

# Die Zähl-Helden von St. Nikolaus

„Ich bin echt stolz auf uns“, sagt Wahlleiterin Michaela Becker

In St. Nikolaus hat es bei der Ortsratswahl ein Kuriosum gegeben. Nur eine Partei, die SPD, trat an. So wurde nach Mehrheitswahlrecht gewählt - zum ersten Mal im Regionalverband. Für die Wahlhelfer bedeutete das viel mehr Arbeit als sonst.

Von SZ-Redakteurin  
Doris Döpke

**St. Nikolaus.** Michaela Becker, stellvertretende Leiterin des Großrosseler Ordnungsamtes, hat am Sonntag bei einer Premiere Regie geführt. Als Wahlleiterin in St. Nikolaus hat sie die erste Mehrheitswahl im Regionalverband Saarbrücken über die Bühne gebracht. „Sehr aufregend“ sei das gewesen, sagt sie am Tag danach. Aber „alles hat supergut geklappt, es war ein tolles Team“.

Was an einer Mehrheitswahl so aufregend ist? Diese Form der Wahl gibt es, wenn nur eine einzige Liste antritt - bei der St. Nikolauser Ortsratswahl war

das die SPD. Da hätten die Wähler ja keine Wahl, wenn sie nur dieses eine Paket auf den Wahlkabinettisch bekämen. So gestattet der Gesetzgeber in solchen Fällen, dass die Wähler in die Liste eingreifen dürfen. Sie können einzelne Kandidaten streichen. Oder selbst Kandidaten vorschlagen, die nicht auf der Liste stehen - doppelt so viele Vorschläge dürfen es sein, wie das zu wählende Gremium Sitze hat. Neun Sitze hat der Ortsrat St. Nikolaus, bis zu 18 Namen konnten die Wähler also hinzufügen.

Davon, berichtet Michaela Becker, haben auch viele Gebrauch gemacht, „über 80 Vorschläge“ kamen zusammen. Und die müssen beim Stimmensauszählen nicht nur notiert werden. Die Wahlhelfer müssen auch prüfen, ob die Vorgeschl-

agen überhaupt wählbar sind. So haben sie nicht nur, wie überall, die Listen der aktiv Wahlberechtigten abgehakt. Sondern bei den Vorschlägen auch, Namen für Namen, verglichen mit der Liste der passiv Wahlberechtigten; die hatten sie natürlich aus dem Rathaus mitbekommen.

Nicht ein einziger Späßname war dabei, sagt Becker beinahe erstaunt, keine Pippi Langstrumpf, kein Jim Knopf. Zwei, drei Fälle Marke „H. Schmidt“ habe es gegeben, in denen die gemeinte Person sich nicht klar erkennen ließ. Ansonsten: 79 wählbare St. Nikolauser. Und etliche Vorschläge kamen mehrfach - „ich hatte schon das Gefühl, dass die Leute sich dabei Gedanken gemacht haben“, sagt Becker.

Gezählt, verglichen, notiert haben die zehn Wahlhelfer unter den kritischen Augen von etwa 20 Zuschauern. „Die saßen teilweise mit Block und Stift da, haben mitgeschrieben, sie wa-



St. Nikolauser Wahlteam, von links: Klaus Bouillon, Christian Frey, Horst Flockert, Jens Schmidt und Wahlleiterin Michaela Becker. Beim Auszählen waren noch fünf weitere Helfer dabei. FOTO: JENAL

ren sehr interessiert“, sagt Becker. Das Vorgehen, die Reihenfolge hatte das Team sich vorher genau überlegt, es sollte ja weder Durcheinander noch Zeitverluste geben. Um 21.50 Uhr war alles fertig. Dann kam der Anruf im Rathaus, um die Ergebnisse durchzugeben - „und

der war dann erst um 21.20 Uhr zu Ende“, sagt Becker lachend. Wegen der langen Namensliste. Um halb elf Uhr abends hat Michaela Becker dann die Wahl-Unterlagen ins Rathaus gebracht. „Ich war platt danach“, sagt sie. „Aber ich bin echt stolz auf uns.“



## Kirchengemeinden in Völklingen beteiligen sich an Nacht-Projekt

**Völklingen.** Am Pfingstsonntag, 8. Juni, laden 51 evangelische und katholische Kirchen im Saarland zu einer „Nacht der Kirchen“ ein. Die Gemeinden haben dazu besondere Ideen entwickelt - von Tanzworkshops und Gourmetkirche über traditionelle Kirchenlieder und neue geistliche Musik, Orgel und Gesang, Stummfilmmusik und Jazz, Taizé-Lieder und Alte Musik bis hin zu Polizeikirche oder Stiller Kirche. Das Programm an Pfingstsonntag beginnt um 18 Uhr mit dem Eröffnungsgottesdienst in der Ludwigskirche Saarbrücken mit der Entsendung des Pfingstfeuers in die Versöhnungskirche Völklingen. Damit nimmt die Gemeinde zum dritten Mal an der Nacht der Kirchen teil. Gemeinsam mit der Pfarreiengemeinschaft Völklingen St. Eligius hat sie sich erneut entschieden, in ökumenischer Zusammenarbeit ein Programm mit dem Schwerpunkt Musik anzubieten.

Die Besucher erwartet unter dem Motto „Die vier Elemente“ neben Chormusik, einer Lesung mit SR-Sprecherin Bärbel Jenner, Klavier- und Orgelmusik auch wieder eine Fotoausstel-



Norbert Wagner (rechts) erklärt Besuchern des Warndt-Weekends im vergangenen Jahr die Dampffördermaschine der alten Grube Velsen. ARCHIVFOTO: JENAL

## Fördergerüste und Blick ins Müllfeuer

60 Vereine und Verbände organisieren Warndt-Weekend - Programm auch in Velsen

Mit 57 Veranstaltungen startet das diesjährige Warndt-Weekend am kommenden Mittwochabend. Zahlreiche Akteure beteiligen sich. Wir greifen in loser Folge einige exemplarisch heraus und stellen ihre Ideen vor.

**Velsen.** Das Programm, das am Standort Velsen auf die Besucher wartet, hätte schon alleine für ein Wochenende genügt. So startet die Abfallverwertungsanlage (AVA) Velsen ihren Tag der offenen Tür am 1. Juni von zehn bis 18 Uhr mit zahlreichen Aktionen. Dazu gehören geführte Mountainbike-Touren durch den Warndt, die in zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden angeboten werden. Ab zehn Uhr ist eine Betriebsbesichtigung mit Blick ins Müllfeuer möglich. Ab zwölf Uhr winkt ein Kinderprogramm mit Mitmachtheater und Liederhexe Marion, es gibt Live-musik, und ein Elvis-Imitator tritt auf.

Im Erlebnisbergwerk gibt es vom 29. Mai bis 1. Juni täglich von zehn bis 16 Uhr Führungen zu ermäßigten Preisen, die der gleichnamige Verein organisiert. Erwachsene zahlen fünf Euro, Kinder zwei Euro. Auf die Besucher warten kostenlose Fahrten mit der originalen Grubenlok, eine riesige Modelleisenbahn. Am 1. Juni wird Minister Reinhold Jost um 12.30 Uhr die neue Eventstre-

cke „Knubbedud“, die auch als Dunkelkantine genutzt werden wird, einweihen.

Ehemalige Bergleute aus dem lothringischen Kohlebecken organisieren eine Ausstellung mit Gegenständen aus ihrem Leben „unter Tage“ in der Grube Velsen. Dazu gehören auch vier mächtige Fördergerüste. Die Ausstellung ist vom 30. Mai bis 1. Juni jeweils von zehn bis 18 Uhr zu besichtigen. Auch die Kaffeeküche öffnet ihre Pforten: Vom 31. Mai bis 1. Juni, von zehn bis 17 Uhr, kann man in die Atmosphäre der letzten originalen Kaffeeküche des Saarlandes eintauchen. Im Verwaltungsgebäude der alten Grube Velsen präsentieren über 50 deutsche, französische und lu-

xemburgische Künstler Bilder, Glaskunst, Installationen, Schrottkunst, Holz- und Steinkunst bei freiem Eintritt. Geöffnet ist die „Colours of Velsen“ am 31. Mai von zehn bis 20 Uhr und am 1. Juni von zehn bis 18 Uhr.

Die älteste Dampffördermaschine des Saarlandes ist während des gesamten Warndt-Weekends zu besichtigen, täglich von zehn bis 18 Uhr bei kostenlosem Eintritt mit sachkundiger Führung. Mit einem „Velsen Glückauf“ freuen sich alle Mitstreiter auf die Besucher des bevorstehenden Warndt-Weekends. *af*

www.saarmoselle.org

### AUF EINEN BLICK

60 deutsche und französische Vereine, Verbände, Kommunen und Gemeindeverbände organisieren gemeinsam mit dem Eurodistrict dieses Rieseneignis. Die Veranstaltung wird an diesem Mittwoch offiziell um 19 Uhr auf dem Burghof in Forbach mit einem Sommerabendfest eröffnet. Ulla van Daelen spielt auf ihrer Konzertharfe zu Texten von Peter Michael Lupp. Unter den zahlreichen Angeboten befinden sich auch einige Premieren. Dazu gehören etwa eine Genusswanderung vom Saarbrücker Schloss nach Forbach, ein Schäfertrahl, eine geführte Wanderung auf dem Heidschnuckenwanderweg durch den Warndt ab St. Nikolaus, ein Wildkräuterspaziergang oder die Hofbesichtigung auf dem Birkenhof in Nassweiler mit Ziegenkäse-Flammkuchen. Auch die Besichtigung des Lauterbacher Warndtdoms mit Führung gehört dazu und das Herstellen von Brot im Backhaus des Ortes wie zu Omas Zeiten. *af*

## Ludweiler Arbeiterwohlfahrt lädt zu Juni-Programm ein

Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) Ludweiler bietet wie in jedem Monat auch an jedem Donnerstag im Juni ein Programm für Interessierte an. Es beginnt mit gemütlichem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen am 5. Juni um 15 Uhr. Eine Woche später, am 12., ist wieder um 15 Uhr gemütliches Beisammensein angesagt. Ab 16 Uhr gibt es zusätzlich Gymnastik mit Stephanie. Am 26. Juni um 15 Uhr können sich alle, die mögen, wieder bei einem gemütlichen Beisammensein einfinden. Außerdem werden Bingo-Spiele angeboten. Wer möchte, kann sich noch seinen Blutdruck messen lassen. Am 19. Juni findet keine Veranstaltung statt. Die Treffen sind jeweils im Seniorenzentrum Ludweiler in der Spessartstraße 1. Jeder ist sehr herzlich dazu eingeladen. *red*

## TERMINE

### VÖLKLINGEN

#### Kirchenkonzert zu Christi Himmelfahrt

Wie an jedem ersten Sonntag eines jeden Monats findet in der Kirche St. Eligius ein Konzert im Rahmen der Reihe „Geistliche Abendmusik“ statt. Am 1. Juni wird Hausorganist Andreas Mehs Orgelmusik zu Christi Himmelfahrt zu Gehör bringen. *red*

#### Kreisler wählen weitere Vorstandsmitglieder

Die Große Völklinger Karnevals-gesellschaft (GVK) Die Kreisler trifft sich am Mittwoch, 11. Juni, zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr in der Kulturhalle Wehrden. Die Tagesordnung sieht unter anderem Tätigkeitsberichte für die abgelaufene Session sowie Nachwahlen zum Vorstand vor. *red*

#### Seniorencafé diskutiert über das Glück

Die Teilnehmer beim Seniorencafé „Memory“ in Völklingen diskutieren am heutigen Dienstag über das Glück. Los geht es bei den Johannitern in der Poststraße 33 um 14.30 Uhr. Danach ist Zeit für Kaffee und Kuchen bis 17 Uhr. Neue Teilnehmer werden gebeten, sich anzumelden. Die Teilnahme kostet zwei Euro. *red*

• Anmeldung unter Telefon (0 68 98) 2 77 33.

### GROSSROSSELN

#### Saarland-Frauen treffen sich

Am Donnerstag, 12. Juni, um 17 Uhr findet im Wirtshaus im Warndt in Großrosseln die Mitgliederversammlung der Saarland-Frauen statt. Der Vorstand bittet um rege Beteiligung. *red*

PRODUKTION DIESER SEITE:  
DORIS DÖPKE  
ANGELIKA FERTSCH

Anzeige

Heute im Saar.amateur!

Top-Spiel der Woche:  
SV Saar 05 - FSV Jägersburg



Mit Spielereinkritik und Tippspiel

sam Saar.amateur

lung. Auch ein installiertes Lichtkonzept wird das Kircheninnere in veränderter Gestalt erscheinen lassen. Von außen wird sie nachts in Rot angestrahlt. Zwischen 20 und 24 Uhr wird für jedes Element ein Programm, etwa 40 Minuten lang, geboten. Dabei bleibt Zeit, etwas zu essen, zu trinken und für Gespräche. *red*

Anzeige

## FOKUS GESCHÄFTSWELT



### Als Botschafter der Landeshauptstadt unterwegs auf den Straßen Europas

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Saarbrücken, Charlotte Britz, taufte die Busflotte des renommierten Veranstalters ANTON GÖTTEN REISEN auf die Namen der Saarbrücker Stadtteile.

Die historische Kulisse des Saarbrücker Schlosses war am 15. Mai 2014 der ideale Rahmen für die Bus-taufe des saarländischen Traditionsreiseveranstalters ANTON GÖTTEN REISEN. Charlotte Britz, als höchste Repräsentantin der Stadt Saarbrücken, taufte die Reisebusse auf die Namen der verschiedenen Stadtteile. Versehen mit dem Stadtwappen und den Namenszügen der entsprechenden Stadtteile werden die Busse künftig als Botschafter der Landeshauptstadt Saarbrücken auf den Straßen Europas unterwegs sein. Die Geschäftsleitung von ANTON GÖTTEN REISEN, mit Sitz in Saarbrücken, sieht in dieser Initiative ein Stück Werbung für ihre Stadt und auch einen Beitrag zur aktuellen Imagekampagne des Saarlandes.

Derzeit erschließen 11 Busse der Luxus-Klasse von ANTON GÖTTEN REISEN die schönsten Regionen Europas und übernehmen jetzt neben den Urlaubsreisen ihre Botschaftertätigkeit für Saarbrücken auf nahezu allen Reisewegen unseres Kontinents. Mit dem „Blue Star“ setzt ANTON GÖTTEN REISEN neue Akzente im Busreiseverkehr. Die Entwicklung der neuen Doppeldeckergeneration im Haus MAN Neoplan hat man in Saarbrücken sehr genau verfolgt und durch zusätzliches Einbringen eigener Ideen die Perfektion des Fahrzeuges noch gesteigert. Bei einer Kapazität von 64 Fahrgastplätzen verfügt der „Blue Star“ über 20 bequeme Schlummersitze. Im Fokus

des Kundeninteresses wird sicher das neue Entertainment System stehen. Hier wird „individuelles Reisen“ in der Gruppe möglich gemacht. In einem modernen WLAN-System besteht individueller Zugriff auf Hörbücher, Filme und Musik. „Infotainment“ gibt es darüber hinaus zu den Produkten von ANTON GÖTTEN REISEN. Mit eigener Technik hat jeder Reisegast die Möglichkeit, sich „einzu-loggen“ und so Entertainment und Infotainment nach eigenen Wünschen zu genießen. Die Generation „Blue Star“ wird neue Maßstäbe setzen. ANTON GÖTTEN REISEN ist stolz darauf, wieder einmal als erstes saarländisches Busunternehmen eine neue Ära im Bustourismus einzuläuten.

### WEITERE INFOS

Anton Götten Reisen  
Faktoreistraße 1  
66111 Saarbrücken

Tel.: 06 81/30 32-00  
info@goetten.de  
www.goetten.de